

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hermann- Josef Scheich eröffnet die Sitzung. Sein besonderer Gruß gilt den neu gewählten Mandatsträgern und den zahlreich erschienenen Zuschauern. Herr Bürgermeister Scheich dankt den gewählten Mandatsträgern dafür, dass sie ihre Freizeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Eiterfeld einbringen. Er wünscht den Mandatsträgern viel Erfolg, verbunden mit der Hoffnung, dass die Entscheidungen immer dem Wohle und dem Nutzen der Bürgerschaft der Marktgemeinde Eiterfeld dienen und eine gute Zusammenarbeit.

Punkt 2: Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung

Als an Jahren ältestes Mitglied der Gemeindevertretung wird Herr Theodor Kohlmann, Eiterfeld festgestellt. Herr Theodor Kohlmann übernimmt die Sitzungsleitung zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4.

Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit durch das an Jahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung

Nach einleitenden Worten stellt Herr Theodor Kohlmann die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Punkt 4: Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Vorsitz des an Jahren ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung

Als Mitglieder des Wahlausschusses werden

Herr Hartmut Mannel (CDU)

Frau Andrea Vogt (FWG)

Herr Georg Nophut (SPD)

Herr Joachim Nophut (Bündnis 90/Die Grünen) benannt.

Für das Amt der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung werden folgende Vorschläge eingebracht:

a) CDU – Fraktion

Herr Reiner Giebel

b) Koalitionsfraktionen FWG/SPD

Herr Leonhard Hohmann

Die durchgeführte geheime Wahl erbringt folgendes Ergebnis:

Es werden insgesamt 31 gültige Stimmen abgegeben.

Von diesen entfallen auf den Wahlvorschlag der

CDU 15 JA- Stimmen

Koalitionsfraktionen FWG/SPD 16 JA- Stimmen

Damit ist Herr Leonhard Hohmann zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt.

Auf Befragen durch den Altersvorsitzenden, Herrn Theodor Kohlmann, nimmt Herr Leonhard Hohmann die Wahl an. Herr Leonhard Hohmann bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und verspricht, das ihm angetragene Amt korrekt, gewissenhaft und neutral auszuüben.

Punkt 5: Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Vorsitz des neu gewählten Vorsitzenden

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden folgende Wahlvorschläge eingereicht:

- a) CDU- Fraktion
Herr Reiner Giebel
- b) Koalitionsfraktionen FWG/SPD
 - 1. Herr Hubert Wittner
 - 2. Herr Theodor Kohlmann
 - 3. Herr Stephan Brähler
 - 4. Frau Christine Volkenand
 - 5. Herr Rüdiger Baldes

Insgesamt werden 31 Stimmen abgegeben.

Von diesen entfallen auf den Wahlvorschlag der
CDU 15 JA- Stimmen
Koalitionsfraktionen FWG/SPD 16 JA- Stimmen

Als Stellvertreter sind somit gewählt:

- 1. Herr Hubert Wittner
- 2. Herr Reiner Giebel
- 3. Herr Theodor Kohlmann

Die gewählten Personen nehmen auf Befragen des Vorsitzenden ihre Wahl an.

Punkt 6: Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die aus der Wahl zu Punkt 5 festgestellte Reihenfolge wird für die Vertretung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung einstimmig wie folgt bestätigt:

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Stellvertreter | Herr Hubert Wittner |
| 2. Stellvertreter | Herr Reiner Giebel |
| 3. Stellvertreter | Herr Theodor Kohlmann |

Punkt 7: Wahl der

- a) Schriftführerin bzw. des Schriftführers**
- b) der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter**

Auf Vorschlag der Koalitionsfraktionen FWG/SPD werden jeweils einstimmig gewählt:

Herr Matthias Neck als Schriftführer

Herr Matthias Röder als Stellvertreter

Herr Frank Schott als Stellvertreter

Die gewählten Anwesenden Herr Neck und Herr Röder nehmen auf Befragen des Vorsitzenden ihre Wahl an.

Herr Schott erklärt nach der Sitzung die Annahme seiner Wahl auf Befragen des Schriftführers.

Punkt 8: Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräte sowie über Einsprüche nach § 25 KWG

a) Gemeindevertretung

1. Einsprüche

2. Gültigkeit

b) Ortsbeiräte

1. Einsprüche

2. Gültigkeit

zu a) und b):

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt Herr Oberamtsrat Franz Giebel als Wahlleiter bekannt, dass keine Einsprüche nach § 25 KWG gegen die Wahl der Gemeindevertretung und der 15 Ortsbeiräte erhoben wurden und empfiehlt der Gemeindevertretung, die Gültigkeit der vorgenannten Wahlen zu bestätigen.

Durch einstimmigen Beschluss wird die Gültigkeit der vorgenannten Wahlen bestätigt.

Punkt 9: Beschluss über das Bilden eines Wahlprüfungsausschusses und Wahl oder Benennung der Mitglieder

Aufgrund der Empfehlung des Wahlleiters Franz Giebel wird einstimmig beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen, da keine Einsprüche gegen die Wahlen eingegangen sind und der Tagesordnungspunkt damit gegenstandslos geworden ist.

Punkt 10.: Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren

Einstimmig wird beschlossen, die Ausschüsse im Benennungsverfahren zu besetzen. Der Vorsitzende, Herr Leonhard Hohmann, bittet die Fraktionen, die entsprechenden Vorschläge bei ihm einzureichen. Die Bekanntgabe der Besetzung erfolgt in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

Punkt 11: Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Verbandsversammlungen der Verbände

- a) Verbandsversammlung kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen ekom21**
- b) Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Abfallsammlung für den Landkreis Fulda“**

zu a) Auf Vorschlag der Koalitionsfraktionen FWG/SPD werden einstimmig als Vertreter in die Verbandsversammlung des kommunalen Gebietsrechenzentrums Hessen ekom 21

Herr Bürgermeister Hermann- Josef Scheich als Mitglied

Herr Hubert Schmelz als erster Stellvertreter

Herr Matthias Neck als zweiter Stellvertreter

gewählt.

zu b) Herr Bürgermeister Hermann- Josef Scheich wird einstimmig als Vertreter für die Verbandsversammlung gewählt.

Für die Wahl des Stellvertreters gibt es zwei Wahlvorschläge:

Herr Theodor Kohlmann

Herr Reiner Giebel

Bei der Wahl entfallen 16 Stimmen auf Herrn Theodor Kohlmann und 15 Stimmen auf Herrn Reiner Giebel.

Somit ist Herr Theodor Kohlmann zum Stellvertreter gewählt.

Punkt 12: Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Es werden folgende Wahlvorschläge eingereicht:

Wahlvorschlag 1 – CDU:

1. Herr Markus Kübchen
2. Herr Michael Hohmann
3. Herr Winfried Trost
4. Herr Gebhard Klee
5. Herr Sebastian Klinzing
6. Frau Gisela Henkel
7. Herr Andreas Höfer

Wahlvorschlag – die Koalitionsfraktionen FWG/SPD:

1. Herr Hubert Schmelz
2. Herr Georg Nophut
3. Herr Kurt Huff
4. Herr Georg Wiegand
5. Frau Marlies Röder
6. Frau Margret Michel
7. Herr Horst Lohfink
8. Herr Georg Hartmann
9. Frau Christine Hohmann
10. Herr Thomas Bergmann
11. Frau Diana Kister
12. Herr Volker Giebel
13. Herr Bernd Binsack
14. Herr Theodor Kohlmann

In geheimer Wahl werden insgesamt 31 gültige Stimmen abgegeben.

Davon entfallen auf die Wahlvorschläge der

- a) CDU- Fraktion 15 Stimmen
- b) Koalitionsfraktionen FWG/SPD 16 Stimmen

Gewählt sind somit:

1. Herr Hubert Schmelz (Koalitionsfraktionen FWG/SPD) als Erster Beigeordneter
2. Herr Georg Nophut (Koalitionsfraktionen FWG/SPD) als Beigeordneter
3. Herr Kurt Huff (Koalitionsfraktionen FWG/SPD) als Beigeodneter
4. Herr Georg Wiegand (Koalitionsfaktionen FWG/SPD) als Beigeordneter
5. Frau Marlies Röder (Koalitionsfaktionen FWG/SPD) als Beigeordnete
6. Herr Markus Kübchen (CDU- Fraktion) als Beigeordneter
7. Herr Michael Hohmann (CDU- Fraktion) als Beigeordneter
8. Herr Winfried Trost (CDU- Fraktion) als Beigeordneter

Damit ist der erste Kandidat des Wahlvorschlags der Koalitionsfraktionen aus FWG/SPD Herr Hubert Schmelz als erster Beigeordneter und somit Stellvertreter des Bürgermeisters der Marktgemeinde Eiterfeld gewählt.

Auf Befragen nehmen alle gewählten die Wahl an. Danach legen die gewählten ehrenamtlichen Beigeordneten ihre Mandate als Gemeindevertreter der Marktgemeinde Eiterfeld durch schriftliche Verzichtserklärungen nieder. Sodann werden die gewählten ehrenamtlichen Beigeordneten durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Leonhard Hohmann, in ihr Amt eingeführt und durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Durch Herrn Bürgermeister Hermann- Josef Scheich werden die gewählten Beigeordneten zu Ehrenbeamten ernannt, indem er ihnen bei der Einführung eine Ernennungsurkunde über die Berufung in das Amt aushändigt.

Schließlich wird den gewählten Beigeordneten der Amtseid durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung abgenommen.

Der Vorsitzende, Herr Leonhard Hohmann, gibt sodann bekannt, dass aufgrund der Verzichtserklärung der zwischenzeitlich gewählten Beigeordneten aufgrund der Vorschlagslisten folgende Personen in die Gemeindevertretung nachrücken:

a) CDU- Fraktion:

Für den Beigeordneten Herrn Markus Kübchen: Herr Thomas Kehl

Für den Beigeordneten Herrn Winfried Trost: Herr Gebhard Klee

b) Koalitionsfraktionen FWG/SPD

Für den Ersten Beigeordneten Herrn Hubert Schmelz; Herr Steffen Kohlmann

Für den Beigeordneten Herrn Kurt Huff: Herr Rüdiger Baldes

Für den Beigeordneten Herrn Georg Nophut: Herr Thilo Kister

**Punkt 13: Erlass einer Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB
„Branderskuppenweg“ im Ortsteil Eiterfeld**

Beratung und Beschlussfassung

**a) über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen des
Beteiligungsverfahrens nach § 34 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2
Nr. 2 und 3 BauGB i.V.m. den §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB**

b) über die Ergänzungssatzung „Branderskuppenweg“ im OT Eiterfeld

zu a)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens nach § 34 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB i.V.m. den §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB.

zu b)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Ergänzungssatzung „Branderskuppenweg“ im Ortsteil Eiterfeld einschl. Begründung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB.

Punkt 14: **Mitteilungen des Gemeindevorstands**

Herr Bürgermeister Hermann- Josef Scheich gibt Folgendes bekannt:

1. Bau eines Wendehammers im „Amselweg“ sowie Kanal- und Wasserleitungersatz

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Ingenieurleistungen an das Ing.-Büro bei einer Brutto-Angebotssumme von rd. 39.000 € erteilt. Die geplanten Arbeiten umfassen 160 m Wasserleitung DN 100, 115 m Kanal DN 300 und ca. 610 m² Straßenbau einschl. Gehweg. Die Gesamtkosten betragen rd. 289.000 € und die Bauzeit ist von Juli bis September 2016 vorgesehen.

2. Instandsetzung von Feldwegen und Gräben in der Marktgemeinde Eiterfeld

Im Jahr 2015 wurden durch die beauftragte Firma Arbeiten an Feldwegen und Gräben im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Eiterfeld in Höhe von insgesamt rd. 44.000 € durchgeführt. Die Arbeiten wurden in den Gemarkungen Arzell, Branders, Dittlofrod, Eiterfeld, Großentaft, Körnbach, Leimbach, Reckrod, Soisdorf, Treischfeld, Ufhausen sowie Wölf wie folgt vorgenommen:

- rd. 5.809 lfd. Wegeseitengräben geräumt
- rd. 5.112 lfd. Bankette und Wegeflächen abgetragen
- rd. 889 m³ Kalkschotter in Wegeflächen eingebaut und verdichtet
- rd. 111 t Basaltvorbruchsteine geliefert und eingebaut
- 21,5 lfd. Glockenmuffenrohre geliefert und verlegt

3. Aufgrabungsarbeiten bei Wasserleitungsrohrbrüchen

In dem Zeitraum vom 01.03.2015 – 29.02.2016 wurden insgesamt 34 Rohrbrüche beseitigt. Hiervon waren 9 Hauptleitungen und 12 Hausanschlüsse betroffen. Ferner wurden 2 Hydranten und Schieberkreuze gewechselt. Die Gesamtkosten betragen rd. 84.000 €. Der Gemeindevorstand hat den Zeitvertrag über die Durchführung der Aufgrabungsarbeiten bei Wasserleitungsrohrbrüchen mit einer heimischen Firma um ein weiteres Jahr bis einschl. 28.02.2017 verlängert. Grundlage war die beschränkte Ausschreibung im Frühjahr 2015.

4. Teilabbruch der alten Schule mit Modernisierung des Gebäudekomplexes Mehrzweckhalle Arzell und des Schützenhauses Arzell

Der Gemeindevorstand hat 8 Aufträge für die Gewerke Erd-, Mauer, Abbrucharbeiten, Trockenbauarbeiten, Fenster- und Außentüren, Bodenbelagsarbeiten, Tischlerarbeiten, Fliesen- und Plattenarbeiten, Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme und die Maler- und Lackierarbeiten vergeben. Der Gesamtwert der Bauaufträge beläuft sich auf eine Brutto-Summe von 310.368 €. Weiterhin wurden 4 Aufträge für die haustechnischen Gewerke Elektroinstallation, Heizungsanlage, Lüftungsanlage und Sanitäranlage an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter bei einer Gesamtsumme von 225.293 € erteilt.

5. Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers für den gemeindlichen Bauhof

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Lieferung eines Großflächenmähers vom Typ Amazone Profi Popper an den wirtschaftlichsten Bieter mit einer Brutto-Auftragssumme von 35.200 € erteilt. Der neue Mäher hat eine Arbeitsbreite von 125 cm und ist mit einem Feinschnittschlegelmähwerk ausgerüstet, womit Grasaufwuchs bis 50 cm problemlos verarbeitet werden kann. Darüber hinaus kann das Schnittgut aufgenommen werden und über eine Hochentleerung direkt auf ein Transportfahrzeug verladen werden.

6. Erneuerung der Fußgängerbrücke zum Spielplatz in Buchenau

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Ingenieurleistungen sowie der Tragwerksplanung an ein Ing.-Büro bei einer Brutto- Angebotssumme von 7.335 € erteilt.